

Der



Tagesprophet

* News * News * News * News * News * News * News * News * News * News * News * News * News *

Der einzig wahre Berichterstatter des Zauberschlosses

Ausgabe 01 - 02. Februar 2015

ZEITREISEN OHNE ENDE?

Unglaublich...! Noch immer stehen hier fast alle unter Schock, nachdem wir endlich mitbekommen haben, was hier in diesem Schuljahr bisher geschah. Bis heute Mittag waren die meisten von uns selber völlig ahnungslos. Wir bekamen Anfragen, warum Tagespropheten von 2007 veröffentlicht wurden. Ja warum wohl?! Die Tagespropheten waren in diesem Moment tatsächlich brandaktuell! Hier die Erklärung...

Das Schuljahr 2013 begann harmlos - ganz normal, bis der Dark Circle, der sich die „Reliquie der Zeit“ unrechtmäßig unter den Nagel gerissen hatte, eine Zeitreise in das Jahr 2007 veranlasste. Die Reliquie war eine von fünf, die im letzten Jahr an unserer Schule entdeckt wurde - siehe Tagespropheten von 2012. Natürlich wurde der materielle, ideelle und magische Wert Hogwarts dadurch erheblich gesteigert. Lucius Malfoy, der in 2007 versucht hatte unsere Schule zu kaufen, fühlte sich nach dieser Entdeckung wohl benachteiligt und setzte alles daran doch noch in den Besitz des Schlosses zu kommen. Also wurde zu dem Zeitpunkt des Verkaufs durch Rufus Rex zurück gereist und das Geschehen dieser Tage manipuliert. Fast alle Anwesenden sprangen in ihre Körper von damals zurück, ausgenommen derer, die damals noch nicht an unserer Schule waren. Daher hat fast keiner mitbekommen, dass wir sozusagen in einer Zeitschleife waren.

Erinnern wir uns kurz, wie es in 2007 wirklich war. Rufus Rex tauchte urplötzlich, wie aus dem Nichts, auf und bewies der Schulleitung, dass er der Besitzer des Grund und Bodens Hogwarts ist. Obwohl er von Hause aus sehr vermögend ist, wollte er sich mit dem Schloss und seinen Ländereien nicht belasten und das Ganze zu Galleonen machen. Verkaufen wollte er an den Meistbietenden. Lucius Malfoy, dem das Geschehen in der Zauberschule schon

weiter Seite 2

Website der Zauberschule - www.daszauberschloss.com





Fortsetzung von Seite 1

ZEITREISEN OHNE ENDE?

immer ein Dorn im Auge war, meldete sofort sein Interesse an und gab ein sehr hohes Gebot ab, das eigentlich kaum zu toppen war. Die Schüler und die meisten Lehrer unserer Schule versuchten den Verkauf an Malfoy zu verhindern. Von Gringotts gab es das Angebot, die Zaubersteine, die die Schüler im Unterricht erarbeiten, in Galleonen umzutauschen, damit sie eine Chance bekamen, das Schloss vor Malfoy zu retten. Mit ganz viel Mühe, Entschlossenheit und Zusammenarbeit aller Schüler gelang das schier Unmögliche. Mit einer Galleone Unterschied ging das Zauber Schloss an die Schüler über und die nächsten Jahre konnten weiterhin alle magischen Wesen ihre Ausbildung hier betreiben.

Aber es kam anders... Malfoy reiste also in der Zeit zurück und kaufte Hogwarts mit allem drum und dran und gründete hier seinen Turm für schwarze Magie und die Schule veränderte sich von Grund auf. Prof. Snape war 7 Jahr lang Schulleiter und es herrschte hier ein strenges, schwarzmagisches Reglement. Mit den Worten von Snape wurde überflüssiger, emotionaler Ballast abgeworfen und Gefühlsduseleien wurden nicht mehr geduldet. Es regnete Strafen ohne Ende... Sogenannte Schlammblüter (also Kinder von Muggeln und Magiern), Magische Tierwesen und andere Magische Wesen durften diese Schule nicht mehr besuchen und erhielten keine Ausbil-

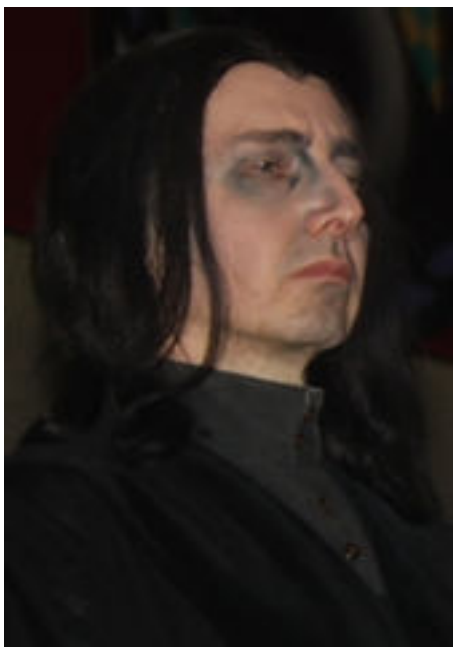
dung. Malfoy weitete seinen Einfluss über die Grenzen des Zauberschlosses hinaus aus. Er beeinflusste auch das weißmagische Ministerium und damit die gesamte magische Welt. Wer nicht reinmagischen Blutes war, hatte keine Chance mehr, seine Fähigkeiten zu bilden und anzuwenden. Schüler in Hogwarts durften nur noch effizient lernen. Spaß gab es lediglich in den geheimsten Ecken. Quidditch wurde nur noch als Ertüchtigung für Körper und Geist betrachtet. Widerstand wurde durch die härtesten Flüche unterbunden. Niemand wusste mehr, wem er noch trauen konnte. Und alles, was wir in den letzten Jahren erlebt haben, war hinfällig und durch eine düstere Zeit ersetzt worden. Freundschaften und Liebesgeschichten der sieben Jahre gab es nicht mehr, da sie nie entstanden waren. Besonders hart hatte es Prof. Owl getroffen. Ihr liebster Prof. Llyr wurde zu einem kleinen, verschrumpelten Kraken, der immer mehr an Kraft verlor und langsam dahin siechte trotz all ihrer Zuwendung.

Aber zum Glück gab es eine ganz geheime Widerstandsgruppen, die auch über die Zeitreise Bescheid wusste. Eine Gruppe, die wusste, dass es eigentlich eine ganz andere Zeitlinie gab. Eine Zeitlinie in der das Zauber Schloss den Schülern gehörte und neben den üblichen Reibereien alles recht harmonisch lief und Akzeptanz und Toleranz das Schulleben beherrschte.





Die Rettungsaktion der Widerstandsgruppe



**Zum Glück Vergangenheit
Schulleiter Snape in der
düsteren Zeitlinie**

Wie bereits im Artikel zuvor erwähnt, gab es einige Leute, die mitbekommen hatten, dass es eine Zeitreise und dadurch eine parallele Zeitlinie gab. Da nicht alle hinter

dem standen, was Malfoy da veranlasst hatte, bildete sich eben eine geheime Widerstandsgruppe um Hysteria Filch, Mahin, Hegy, Polymeter, Madam Sophie, Leona Minson, Aurora Avalon und Abby Bolton. Erstaunlicherweise gehörten dieser auch Mitglieder des Dark Circles, der die Zeitreise durchgeführt hatte, an. Da waren zum einen Prof. Sinistra und zum anderen Prof. Rosewood.

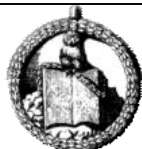
Natürlich war ihr Widerstand nicht ganz uneigennützig. Als sie sich Malfoy anschlossen, wollten sie ihre eigenen Ziele durchsetzen, aber Malfoy hatte während seiner Regentschaft nur sich und seine Wünsche verwirklicht. Prof. Rosewood, die in der rich-

tigen Zeitlinie ja Hauslehrerin von Slytherin ist, war in der schwarzen Zeit nur noch gewöhnliche Professoren ohne die Privilegien, die ihr sonst zugestanden hätten. Aber letztendlich ist es auch egal, warum sie gegen Malfoy agierten - ohne die beiden wäre es wohl kaum gelungen, Malfoy zu entmachten und das Zauber Schloss seiner eigentlichen Bestimmung wieder zuzuführen.

Heute Mittag veranlasste die Widerstandsgruppe erneut eine Zeitreise in das Jahr 2007, um den manipulierten Kauf des Schlosses durch Malfoy zu verhindern. Prof. Peisinoe, die während des ersten Zeitsprungs nach 2007 Malfoy zusätzliche Galleonen zugesteckt hatte, damit er Hogwarts kaufen konnte, wurde zu Fall gebracht und somit konnte Malfoy nicht noch mal sein Angebot erhöhen. Das Geschehen nahm also wieder seinen ursprünglichen Verlauf - das Zauber Schloss wurde den Schülern übergeben. Gleich im Anschluss reisten alle wieder zurück in das Jahr 2013.

Schlimm ist nur, dass viele dadurch nun ein doppeltes Erinnerungsvermögen haben - an die dunkle und zum Glück auch wieder an die helle Zeit. Wundert euch also nicht, wenn sich einige gedanklich noch sortieren müssen und ihnen der Kopf brummt - wie mir zum Beispiel... Einigen bleibt das erspart - diejenigen, die 2007 noch nicht an der Schule waren...

Molly Weasley





Bartos Mustachos!

Bärte. Bärte überall. Ein Zauber? Was war heute los im Zauberschloss?

Zu Beginn des heutigen Tages erschien das Schloss nicht in seiner gewöhnlichen Aufmachung. Sowohl Besucher, als auch Professoren waren verwundert. Etwas war anders. Doch WAS war es?

Bei genauerer Betrachtung fiel es dem kleinen Max (Slytherin) schockierender Weise auf: „An allen Bildern hängen Bärte! Selbst manche Schüler haben Bärte! Eklig.“

Doch wie kam es dazu? Einer anonymen Quelle konnten wir entnehmen, dass es sich hierbei um einen Streich von drei Schülern handelte, die um die Mittagszeit durch das Zauberschloss geschlichen sind und ihr Unwesen trieben.

Also gebt lieber Acht, denn wer weiß, vielleicht trifft es das nächste Mal euch?!

Bartos Mustachos

A. Pauly,
M. Miller



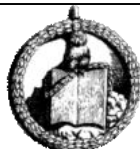
Mahins Scherben

Am heutigen Tage ereilte uns eine grauenvolle Nachricht, die das Zauberschloss in einem Glanz – nein gar schwarzen Pechschwall – erscheinen lässt.

Professor Mahin, eine der beliebtesten und beschwingtesten Lehrerinnen im ganzen Zauberschloss, wurde schrecklichen Qualen, unter Anderem die der Daumenschrauben, durch die Hand von Mrs. Filch ausgesetzt. Jedoch konnte Owen Shandrak in letzter Minute unseren Dschinn vor dem Schlimmsten bewahren und nahm sie unter seinen Schutz.

Doch die Tat hinterließ trotzdem eine tiefschürfende Wunde, die Mahin in ihren blauen Tränen ausdrückte. Fälschlicherweise wurde sie zu dem Zeitpunkt nämlich noch für Malfoys Spionin gehalten, da er ihre Flasche besaß und sie unter seiner Macht stand. Sie schluchzte, wie furchtbar Mrs. Filch sie behandelt hatte und ließ verlauten, dass Filch einer geheimen Gruppe angehörte, die einen Aufstand gegen Malfoys Reinheitsregime plante und sie zum Schutze dieser Gruppe Mahin der Folter aussetzte. Darauf folgend sollte die dunkle Zeit, die Malfoy mit sich herbeiführte, beendet sein. Mahin schloss sich später noch dieser Gruppe an und half mit, die dunkle Zeit zu vertreiben. Was bleibt, sind jedoch immer die Erinnerungen an eine Zeit, wo (Reinblut-)Zucht und Ordnung unser Zauberschloss als Prioritäten beherrschten und diese über Freundschaft sowie Zusammenhalt gestellt waren.

Mayra Feridge





Positives aus der Malfoy-Zeitlinie - Perenella Mutabori zu Gast -



Reihe des Schildkrötenballetts anmutig den Kopf zwischen die Schultern ziehen...". Hach, ich war sooo happy. Schließlich bin ich einer ihrer größten Fans!

Molly: „Was waren ihre interessantesten Momente am gestrigen Tage?“

Perenella - hatte gleich mehrere solcher Momente: „Als ich in meinem Unterricht die Anwendung der Quallenmagie in Taschengeldverhandlungen demonstriert habe und es mir die Mutter, an der ich es vorführte, so richtig schwer gemacht hat... Die Vorstellung, wie die Zauberstabmacherin [Bine Endruteit](#) (facebook - was auch immer das sein soll) zu den Flötentönen meines Kapellmeisters einen Krabbenstepptanz aufs Parkett legt... als ich Fanpost von McAllister bekam. In dieser so rauen Schale wohnt eine wunderschöne Seele... Als ich den Kindern erklärt habe, warum Hufflepuff das tollste Haus ist und der kleine Slytherin ganz enttäuscht war... Dass die Leute von der Sirenenmagie regelmäßig müde werden, hihi... Eine grandiose Schulstunde, in der aus einem Piratenlied erst die Schulhymne wurde, ich dann mit einem Schüler "Beat it." von M Jackson dazu gesungen habe (ja das geht!!!) und wir anschließend alle auf Wunsch der Schüler zu "Hit the Road Jack" abgegangen sind. Wow. Das ist kaum zu toppen. Molly

So unschön diese ganze Zeit unter Lucius Malfoy war, hatte sie auch ein Gutes... Die große Perenella Mutabori war zu Gast an unserer Schule und führte ein Casting für ihre Seeräuberoper, die im Mai auf Tour geht, durch. Auch ich, Molly Weasley, wurde von ihr gecastet. Ihre Worte zu mir: „Ich sehe sie schon in der ersten





Entschuldigung von Molly

Ich bekam viel Kritik für den Tagespropheten, der unter der Zeit von Lucius Malfoy entstand. Ja, er war Mist! Und ich schäme mich dafür, dass ich ihn verfasst habe. Leider konnte ich meine Anstellung unter ihm nicht einfach aufkündigen, da ich meine Kinder irgendwie ernähren musste. Malfoy hatte dafür gesorgt, dass ich nirgendwo anders unterkomme, um ein paar Galleonen zu verdienen. Hysteria Filch wollte mich zum Putzen der Toiletten einstellen, aber selbst das wurde unterbunden.

Malfoy hat meine Tagespropheten regelmäßig zensiert in der dunklen Zeitlinie und mir angedroht, meinen Kindern Schaden zuzufügen. Regelmäßig verschwand eines meiner Kinder und war unauffindbar. Was hätte ich tun sollen?



Aber jetzt sind wir wieder eine freie Presse...

Gefühlsduselei



Nachdem die Rückkehr in das reale 2013 geglückt ist, ist auch Prof. Dagwin Llyr wieder ganz der Alte. Mit Eurlia Owls Worten - ein staatlicher, kräftiger Mann.

Endlich hat sie ihn wieder! Da hat sich die Pflege und Zuwendung über die dunkle Zeit bezahlt gemacht.

Prof. Llyr war so überglücklich, dass er seiner holden Angebeteten gleich einen Heiratsantrag machte. Owli nahm diesen natürlich sofort an. Schön, dass wir alle wieder unseren emotionalen Ballast mit uns herum-schleppen und uns allgemeiner Gefühlsduselei hingeben können.

Eben ereilte uns noch eine Nachricht per interner Flugeule...

Miss Hati Greyback soll sich ziemlich krass in Mr. Domovoi Darby verliebt haben und Ryan Evans hat Lya Farrell gefragt, ob sie mit ihm zum Abschlussball geht. Und sie soll auch noch ja gesagt haben...





Sudoku

	4	2		5				7
5			8					2
9					1		4	
		1		4	2	7		
7	6						2	
		8	5	9		1		
	9							3
					6	2		1
2		3		7		8	6	

Für die Lösung des Rätsels erhältst du bei der Tagesprophetenredaktion einen Zauberstein.



Happy Birthday Augusta Longbottom! Die Großmutter von Neville Longbottom feierte gestern ihren 55. Geburtstag! Wir wünschen dir alles Liebe!

Impressum:

Medienarena
Inh. Kate Kimmkorn

Zauberschloss - Auditorium
 Straße zum FEZ 2
 12459 Berlin

(Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen)
 Registergericht: 99 HRA Wales 7777
 Ust.-Ident-Nr.: GB 123456789

e-Mail: molly.weasley@web.de
 Redakteure: James Jordon, Seared Moon,
 Jamie Lee Davis, Cat Livingston, Amy Blue,
 Mayra Feridge, Omni McCourt, Molly
 Weasley
 Verantwortlich für die aus der Printausgabe
 übernommenen Inhalte:
 Molly Weasley, Chefredakteurin

Ifriten

Der Ifrit, oder auch Afarit, ist ein arabisches Geistwesen, das aus Feuer geschaffen wurde und angeblich das Leben der Menschen sowohl auf gute, als auch auf böse Art und Weise beeinflussen kann. Die Afarit gehören zu den Dschinn und sind Dämonen, die überwiegend in der (analog zum Himmel) siebenstufigen Unterwelt leben. Sie sind ausgestattet unter anderem mit Hörnern, Löwenklauen oder Eselshufen.

Die Vorstellungen über die Erscheinungsformen der Afarit sind unterschiedlich, allgemein gelten sie als sehr stark, sie können sieben Köpfe besitzen oder als muskelbepackte junge Männer auftreten. Der Begriff Ifrit wird nach älteren Darstellungen auf Rachegeister angewendet, die Mörder und Verbrecher heimsuchen und sie bestrafen. Sie seien Geister von Ermordeten, die aus dem Totenreich zurückkehren, um sich an dem Mörder zu rächen. Sie würden als Rauchsäule am Ort des Mordes erscheinen. (Quelle: wikipedia.de)

